

Rapunzel und die Gehirnzwerge – Der geheime Krieg in den Köpfen und Körpern der Menschheit

Spionage, Gefühls- und Verhaltensbeeinflussung in den Gehirnen von Wissenschaftlern, Politikern und Prominenten und Reichen - Es gibt ein Märchen, das auf diesen Seiten umgeschrieben wurde, um die ganze Welt vor großer Gefahr zu beschützen (bitte **Gegenmittel (1.1.1) aus Teil 2a** benutzen).

Dies ist kein Märchen für Kinder!!!

Bitte diese Seiten konzentriert und langsam lesen zur Vermeidung optischer Störungen.

Diese Geschichte befindet sich im Überarbeitungsmodus. Für Fehler wird keinerlei Haftung übernommen – mein Gehirn wird bei der Erstellung immer wieder blockiert. Ausserdem hat es auch schon (wenige) Löschungen und Umformatierungen gegeben.

Die Polizei ist so naiv **– und darf jetzt merh für Öl bezahlen :-)**

 <p>THE MOMENT YOU REALIZE</p> <p>THE CONSPIRACY NUT WAS TELLING THE TRUTH</p>	<p>Seit Ende Dezember 2013 sprechen Gehirnzwerge mit Rapunzel. Außerdem wird ständig Körperspuk veranstaltet. Die Gehirnzwerge gehören zu zwei Geheimorganisationen: „Die Gute Fee“ und „Die böse ELFe“.</p> <p>Die böse Elfe möchte aus dem Hintergrund heraus die Welt beherrschen mit einem komplexen Netz aus Geheimwaffen. Die gute Fee möchte dies verhindern.</p> <p>Es wird um jede Person gekämpft.</p>
--	--

Was ich getan habe:	Bestrafungen:	Gruppe:
- Ich schrieb in ein Facebookprofil „William Binney ist nicht mutig genug über Mind Control zu sprechen“ (dieses Profil wurde vom Autor gelöscht) - Ich fragte Nick Begich „Wissen Sie, dass Sie auch durch Mind Control beeinflusst werden?“	Starke Herzprobleme 4-5 Tage später (um diese zu beenden wurde ich über VZK gebeten, meine TI-Story zu erweitern)	„Predators“
- Ich postete auf Facebook über Obama	Kurzzeitig leichte Depressionen	„Aliens“
- Ich stellte den Verfassungsschutzbericht über Scientology auf meine Webseite.	Starke „Du stirbst“-Gefühle in meinem ganzen Körper	„Prophets“
- Ich fragte einen Wissenschaftler ob es möglich ist, alle Kupferkabel in der Firma zusammenzuschalten, um eine Antenne zu bekommen, die lang genug ist, um Skalarwellen zu messen.		

Es gibt mind. noch 3 weitere Gruppen: „Protectors“, „Observers“, „The real enemy behind“

Die ELFe besteht aus mehreren (vermutlich 5) Organisationen. Den jeweiligen Anhängern scheint nicht viel über die anderen mitgeteilt zu werden. Vermutlich gibt es auch viele Fehlinformationen. Außer den „Prophets“ gibt es noch mindestens 1 weitere religiöse Gruppe.

Nach Facebook-Postings in viele Gruppen gab es bei mir jedes Mal Zerstörungen im Haus und/oder Garten.

Außerdem gab es oft Wetterprobleme wie Sturm, starken Regen oder Hagel.

Seit Ende Dezember 2013 sprechen Gehirnzwerge mit Rapunzel. Außerdem wird ständig Körperspuk veranstaltet. Die Gehirnzwerge gehören zu zwei Geheimorganisationen: „Die Gute Fee“ und „Die böse ELFe“. Die böse Elfe möchte aus dem Hintergrund heraus die Welt beherrschen mit einem komplexen Netz aus Geheimwaffen. Die gute Fee möchte dies verhindern. Es wird um jede Person gekämpft.

Von vielen Menschen werden die "Gehirnzwerge" als eigene Gedanken wahrgenommen, da sie sehr leise mit diesen Menschen sprechen. Diese Manipulation wird durch künstliche Gefühle bzw. Verstärkung von bereits vorhandenen eigenen Gefühlen unterstützt.

Die böse ELFe schwächt gute bzw. wichtige Leute über sehr viele Jahre. Sie beeinflusst diese Zielpersonen und deren gesamte Umgebung.

Der bösen ELFe geht es darum:

- **Angst zu machen**
- **Realität zu verändern**
- **Menschen zu schwächen:**
 1. körperlich durch falsche Krankheiten;
 2. psychisch durch anstrengende Gefühlstränke (z.B. viel Ärger oder Angst) und
 3. ständiges Ver- und Entlieben mit den falschen PartnerInnen ohne eine Entscheidung treffen zu können
- **Menschen / Nationen gegeneinander aufzuhetzen**
- **Arbeitsplätze frei zu machen für manipulierbare Menschen, die nichts davon wissen oder „DrangsaleurInnen“, die die böse ELFe bewußt unterstützen**
- **die Wirtschaft zu schwächen und zu manipulieren durch gezielten Einsatz von Denkstörungen und Leichtfertigkeit; dadurch fließen viele Gelder in die falschen Kanäle, z.B. in unsinnige Projekte**
- **Katastrophen und Verbrechen zu verursachen**
- **Verbrechensbekämpfung zu verhindern durch Denkstörungen, Zweifel-Gefühle**

und „Aufschieberitis“

Wir leben dadurch in einer Gesellschaft, die durch diese Geheimwaffen und deren Fähigkeiten seit Jahren, vermutlich Jahrzehnten eine Mischung aus "Matrix" und "Körperfresser" ist.

Die böse ELFe spielt gerne Theater. Dazu werden teilweise eigene Leute eingesetzt, teilweise werden Unbeteiligte („Typies und Typinen“) optisch verändert oder beim Sprechen manipuliert, teilweise werden Personen oder Fahrzeuge oder z.B. Stimmen auf dem Flur digital erzeugt.

Die gute Fee braucht Leute, die etwas tun. Man muss sich sonst darauf einstellen, dass dieses Projekt nicht gut zu Ende geht, wenn nicht genug Leute der guten Fee helfen.

Lange Zeit war die böse ELFe stärker. Daher gibt es Regeln für die gute Fee und die böse ELFe: Die böse ELFe muss sich sowohl an eigene Regeln halten, als auch an Absprachen mit der guten Fee sowie an die Gesetze des Landes, in dem die Menschen „bearbeitet“ werden. Von den Anhängern der bösen ELFe soll möglichst nichts Auffälliges bzw. Nachweisbares getan werden.

Wenn man dann etwas macht, wodurch die böse ELFe in ihrem Tun gestört wird oder Unterstützer ihre Tarnung verlieren können, wird eine akute Feindabwehrbehandlung durchgeführt (siehe Rapunzels Feindabwehrbehandlung).

Rapunzel weiß aus Erfahrung, dass irgendwo da draußen auch etwas Gutes ist, das sie vor der bösen ELFe schon oft beschützt hat.

Um geschützt zu werden muss man der guten Fee helfen sowie das eigenen Leben sinnvoll organisieren (kurzfristig führt beides oft zu Bestrafungen, langfristig ist dies eine „Linie des ansteigenden Schutzes“ durch die Abweichungen“). Dieser Schutz muss Stück für Stück aufgebaut werden. Es sollte erstmal getestet werden. Die gute Fee gibt Rapunzel keine fertigen Problemlösungen. Diese müssen selber gefunden werden. Man muss sich dafür anstrengen und bemühen. Erst danach kommt Hilfe durch die gute Fee. Die gute Fee muss wissen, dass sie sich verlassen kann.

Die Gehirnzwerge haben Rapunzel erzählt, dass es auch seit fast 20 Jahren einen Krieg um Rapunzel gibt. Es sollen 200 Wissenschaftler an Rapunzels Gedanken geforscht haben.

Was an dieser Geschichte wirklich wahr ist, kann ich nicht sagen. Es geht mir darum darzustellen, was mit diesen Geheimwaffen gemacht werden kann.

Wer zur bösen ELFe gehört kann nur über die Gehirnzweig-Protokolle bewiesen werden.

Die gute Fee ist erst da, wenn alle Gehirnzweig-Protokolle veröffentlicht werden und alle Gehirnzweig-Stationen geschlossen werden – alles andere sind Lügen!!!

Sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten dieser Geheimwaffen könnten sein:

- Aufdeckung von Verbrechen
- Besänftigen von brutalen Personen; Frieden stiften; Unruhen ordnen
- Erkennen und Bekämpfen von Krankheiten im Frühstadium
- Blinde können sehen, Stumme sprechen, Taube vielleicht hören

- Vermeidung von Dürre- oder anderen Naturkatastrophen, wie z.B. künstlich ausgelösten Erdbeben oder Stürmen

Inhaltsverzeichnis

1	Der heisse Krieg beginnt.....	6
1.1	November 2016	6
1.1.1	Die US-Wahl und Hillarys Emails	6
1.1.2	Obamas Besuch in Berlin.....	8
1.1.3	Wann soll Rapunzel Öl kaufen?.....	9
1.2	Dezember 2016	10
1.2.1	Ein überraschter Öllieferant.....	10
1.2.2	Ein unerwarteter Flurgast.....	11
1.2.3	Todesdrohungen	11
1.2.4	Putin's Pressekonferenz.....	11
1.2.5	Todesdrohung für ein königliches Urenkelkind.....	12
1.3	Silvester 2016	12
1.3.1	Noch ein „Verhindert nicht, dass sie Essen für die Kinder kocht“-Attentat	12
1.4	Januar 2017	12
1.4.1	Der Traum mit den 4 Hunden.....	12
1.4.2	Egal, ob wir weiss, schwarz oder rot sind, wir bluten alle das Blut der Patrioten	12
1.4.3	„Harder than your husband“ oder „der Mann mit der Gitarre“	15
1.5	Februar 2017	16
1.5.1	Das russische Aussenministerium mischt mit.....	16
1.5.2	Was passierte an dem Tag, als Putin der Brief erreichte?	18
1	Der heisse Krieg beginnt.....	5
1.1	November 2016	5
1.1.1	Die US-Wahl und Hillarys Emails	5
1.1.2	Obamas Besuch in Berlin.....	7
1.2	Dezember 2016	8
1.2.1	Ein unerwarteter Flurgast.....	8
1.2.2	Todesdrohungen	8
1.3	Silvester 2016	9
1.3.1	Noch ein „Verhindert nicht, dass sie Essen für die Kinder kocht“-Attentat	9
1.4	Januar 2017	9

- Formatiert: Absatz-Standardschriftart

1 Der heisse Krieg beginnt

1.1 November 2016

1.1.1 Die US-Wahl und Hillarys Emails

Rapunzel war in den letzten Tagen vor der Wahl besonders hin- und hergerissen, wen sie unterstützen sollte. Hillary Clinton oder Donald Trump? Sein Benehmen in der zweiten Präsidentschaftskandidatendebatte war ihr noch gut im Gedächtnis – Entsetzlich.

Hillary schien sich nach ihrer Lungenentzündung, die sie als Pause zum Nachdenken benutzt hatte, zu stabilisieren. Ihre Argumentationen wurden besser. Aber sie als Präsidentin? Eine abgesetzte Aussenministerin (Obama hatte ausschließlich AussenministerInnen, die Rapunzel grässlich fand)? Eine New Yorker Senatorin, die den Job nur bekommen hatte, weil ihr Konkurrent krank wurde und sich zurück zog?

Das einzige Argument, dass Rapunzel wirklich gefiel war: 3 Präsidenten aus einmal, da Hillary sowohl von ihrem Mann als auch von Obama unterstützt werden sollte. Ein solches Team hätte Rapunzel gefallen.

An Donald Trump gefielen Rapunzel die markanten Sprüche, wenn es um Entscheidungsfindung ging. Dafür sind Frauen meistens zu kompliziert – Rapunzel auch; sie benötigt dafür Zeitdruck. Und die Tatsache, dass Trump einer anderen Partei angehört könnte vielleicht das Mind Control aufdecken helfen.

Es gab immer mal wieder kleine Diskussionen mit ihren hilfeschuchenden Gehirnzwerger, die Rapunzel deutete als „wen sollen wir für Dich unterstützen?“. Es fühlte sich ähnlich an wie im Frühjahr 2014 als man wollte, dass Rapunzel sich für die Europawahl als Kandidatin melden sollte – mitten in der stärksten Folter.

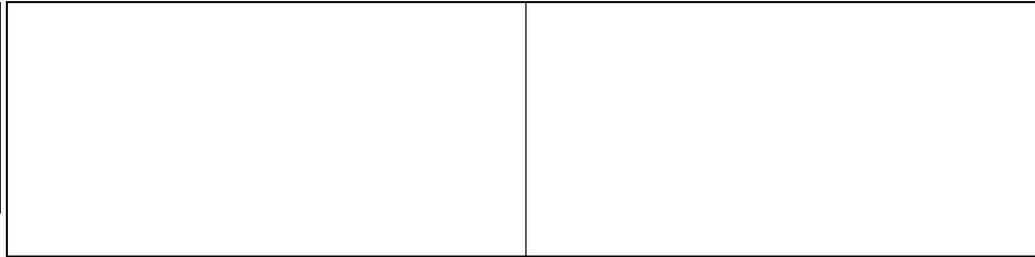
Rapunzel entschied sich ständig anders – Trump – Hillary - Trump – Hillary. Die Umfragen, die im Oktober noch für Trump sprachen, wechselten zu Hillary. Rapunzel postete, dass ihrer Meinung nach die Wahlen verschoben werden sollten. Es gab mit einem kleinen „Smile inside“ einen Hinweis auf Bernie Sanders. Was hat er vor? Er ist nur noch eine Randfigur.

Rapunzel übersetzte ihre Grafik zum Thema „Wie kann man eine Wahl mit Mind Control beeinflussen“ in mehrere Sprachen und postete sie in viele TI-Facebookgruppen in Kombination mit einer Grafik aus den USA „Mittelstaaten“ – die Unentschlossenen. Es gibt Staaten in den USA, die nicht hauptsächlich Republikaner (rot) oder hauptsächlich Demokraten (blau) haben, sondern mal so und mal so wählen – Hillary erschien für diese Staaten zu dieser Grafik in einem hell-lila Kostüm. Wie peinlich und eher wieder mal ein Grund, in das Trump-Lager geistig zu wechseln.

<p>Source: http://www.telegraph.co.uk/news/0/us-election-2016-polls-and-odds-tracker-latest-forecast-in-race/</p>	<p>These people can be influenced easily with Mind Control.</p> <p>Ces personnes peuvent être influencées facilement par Mind Control.</p> <p>Эти люди могут быть легко поддаются влиянию с Минд Контроль.</p> <p>Osoby te mogą wpływać łatwo umysłu kontrola</p>	<h3>How Mind Control can influence elections</h3> <p>If you are a strong follower of a party which our enemy likes, you are influenced by the enemy to go to the election.</p> <p>If you are not sure which party you want to elect, but our enemy wants that you vote:</p> <ul style="list-style-type: none"> the enemy causes that you go voting either Mind Control tells you the name of the candidate combined with a good feeling (you think it is your thought / „inner voice“, although own thoughts cannot be heard) or Mind Control shows you a thought picture in combination with a good feeling / memory of the candidate (or a bad feeling / memory to avert voting this candidate) <p>If they don't want that you vote, they avert voting by stopping your wish to vote or they cause illness / organisational trouble.</p>
--	---	---

Dann gab es am 06.11. überraschend einen Chat mit Ariel Perez – einem „offiziellen TI“, der über Facebook Opfer berät, aber mit Rapunzel chattete „Du weißt doch, dass das Mind Control niemals abgestellt wird.“. Nein, weiß Rapunzel nicht. Dieses mal hieß es:

	<p>„Hillary Clinton hat 2 Punkte Vorsprung. Sie wird gewinnen.“</p> <p>Rapunzel bekam fürchterliche Angst. Trump wollte sich auf die USA konzentrieren, Hillary die Kriege weiterführen. Rapunzel schrieb zurück:</p> <p>„(Dann) wirst Du meine Postings in den nächsten Wochen nicht mögen.“</p> <p>Dies bezog sich auf Hillarys Email-Affäre und die Ideen, die Rapunzel dazu eingefallen waren. Hillary hatte, um Beweise zu zerstören, eine Festplatte in ein Säurebad getaucht – laut einem Facebook-Video von Trump höchstpersönlich, auf dem er ziemlich wütend und hilflos wirkte.</p> <p>Ariel antwortete mit „Nord-Korea könnte eine Rakete abfeuern während der US-Wahlen. Und der dritte Weltkrieg könnte ausbrechen: USA gegen China-Russland.“</p> <p>Dies waren nicht Rapunzels Ideen und sie antwortete mit „Nein“. Ein 3. Weltkrieg mit konventionellen Waffen hält Rapunzel für ausgeschlossen. Die FEE würde dies verhindern. Niemand wäre so dumm.</p> <p>Ariel kam einmal in einem Video aus den USA vor, Rapunzel ist aber der Meinung, dass er zu den Engländern rund um John Allman gehört.</p>
--	---



Rapunzel überlegte, Trump ihre Ideen zur Beweisfindung abseits von säurebadzerstörten Festplatten mitzuteilen, beschloss aber, das Ergebnis der Wahl abzuwarten.

Als Rapunzel den Rechner anmachte, um sich das Wahlergebnis anzusehen, schaute ihr auf AOL eine komplett überraschte Hillary entgegen nach dem Motto „Was, DICH gibt es?“ Die Gehirnzwerge in Rapunzels Kopf grinsen:

Trump hatte gewonnen und zusätzlich zu den Glückwünschen schrieb Rapunzel ihm auf Facebook: „Private Emails gehen häufig über viele Server – manchmal weltweit. Viele lesen auf diesen Servern mit. Bestimmt hat jemand diese Emails abgefangen und gespeichert – vielleicht die NSA“. Trump selbst hat deswegen bisher Rapunzels Wissen nach nur mit dem FBI gesprochen.

Rapunzels Gehirnzwerge bestätigten diese Meinung per Gefühl.

Kurze Zeit später war überall zu lesen, Trump würde die Ermittlungen gegen Hillary bezüglich der Emails einstellen – sie habe genug gelitten.

1.1.2 Obamas Besuch in Berlin

Rapunzel versuchte, über Obamas Programm und seinen Aufenthaltsort etwas herauszufinden; die Informationen im Internet waren sehr mager. Vorab gab es ein Life-Video mit Obama, das anfang mit „Ich mache einen Test – stellt mir Fragen.“ Rapunzel war überfordert und schaltete ab – es fiel ihr keine Frage ein, deren Beantwortung sie ihm zutraute, oder die erlaubt für ihn war. Ihr Gehirn war total „tot“.

Die erste Station der Reise war Griechenland. Rapunzel vermutet dort in irgendeiner Form eine Zentrale für Mind Control, da die EU so viele Gelder dorthin gegeben hatte – natürlich wegen einer Staatspleite, u.a. weil die Griechen mit 50 Jahren in Rente gehen. Das Weisse Haus postete, er wolle die „Wiege der Demokratie“ besuchen. Die Fremdenführerin sah wie eine Karrikatur von Rapunzel aus – Rapunzel musste ziemlich grinsen.

Wird bald übersetzt:

The sign on Obamas jacket is from Nike. Nike has several meanings, e.g.

* a weapon system (SAM-N-25 – name until 1962; MIM-14/14A/14B – name from 1962) and

* a town in China northwest of province Sichuan in district/county Garzê

Some weeks ago I asked my sons if they have learned something at school about different historic chinese "tribes".

My guess was that Obama was in Greece to look at the Mind Control weapons which might have been built there with the money the European Union aka Germany had to pay for the big greek state loss.

Sandy Hook - According to my Mind Control perps the massacre was a punishment for the successors of fighters against Great Britain. There is one victim's name with relation to my life - Olivia Engel. A teacher victim is called Murphy - Murphy's laws. I am sure there is more than one law in combination with surprises. When I used Unix systems the operating system showed one of Murphy's laws every day when I turned my computer on.

There is an English victim called Carl Clark. My perps always told him "Dr. Hook", because he had a bad accident injuring his leg heavily. I don't know how this information is related to Sandy Hook. There are also TIs called Sandy. One of my cousin is called Sandra.

In the last minutes (3:33 before end), Obama is speaking about "the voice telling is ours".

-> you cannot solve problems with the phrases of these voices.

Exkurs:

The best local politician I have ever seen in person, who was leading discussions in a good way to get best results had to resign because of heart problems - this was about 4 years before mine began.

During his speech he is mentioning cyber attacks coming from russia - my general experience is that when I have contacts with perps my enemies can cause trouble to my files. And sometimes during the night as a punishment for fighting. As in many countries I think there is an official and an unofficial russia. The unofficial one is manipulating everyone and everything.

During the whole speech Obama has difficulties to find precise words - my experience is that my enemies show my perps their power when I could not answer quickly on the questions of my perps.

<https://www.facebook.com/WhiteHouse/videos/10154942430999238/>

...

Aus dem „SPIEGEL“ erfuhr Rapunzel später, dass Obama sich am Vormittag vor dem Treffen mit Frau Merkel auf dieses Treffen vorbereitet hatte, was Rapunzel sehr gefiel. Sie hatte ihren Gehirnzweigen auf die Bitte, sich politisch zu engagieren immer geantwortet, dass Politiker niemals ihr Traumberuf war, da es für sie eine sehr oberflächliche Arbeit war, die hauptsächlich aus Händeschütteln und Repräsentieren bestünde.

Auf dem Video der Pressekonferenz gemeinsam mit Frau Merkel war zu sehen, dass die beiden nicht einer Meinung bei ihrem Gespräch gewesen sind. Das Weisse Haus kommentierte es mit „alongside“, was nicht gemeinsam, sondern parallel heißt – die Vorbereitung von Obama schien wirklich gut gewesen zu sein.

Was Rapunzel besonders gruselig fand – in den beiden anderen Ländern, durch die Obamas Reise ging, hatte er jeweils ein Treffen mit jungen Leuten, um über Demokratie zu sprechen. Dies gab es in Deutschland nicht.

1.1.3 Wann soll Rapunzel Öl kaufen?

Parallel zu Obamas Besuch in Berlin begann Rapunzel damit, sich über den Ölpreis zu informieren, da sie tanken musste. Allerdings wollte sie den Tank so weit wie möglich leer haben,

Formatiert: Überschrift 3

damit das neue Öl nicht mit zu viel altem Öl gemischt wird. In den vergangenen zwei Jahren war der Ölpreis immer Anfang des neuen Jahres am niedrigsten – so lange konnte Rapunzel nicht warten. Im Internet stand, dass es eine Konferenz Anfang Dezember gibt, und bei einer Einigung auf Fördermengen würde der Preis steigen, ansonsten sinken. In den letzten zwei Jahren hätte Russland immer verhindert, dass es eine Quote gibt. Rapunzel konnte dies nicht verstehen, da Russland dadurch Geld verliert und das Öl schneller verbraucht ist.

Jemand in ihrem Kopf gab Rapunzel über ein Gefühl zu verstehen, dass die warten solle, um ein gutes Geschäft zu machen. Rapunzel misstraute dem Gefühl, da es zu „erfolgsverheissend“ war. Ausserdem fand sie es zum Schonen der Ressourcen besser, wenn Öl nicht komplett im Überfluß vorhanden ist. Und der Preis war wirklich ziemlich niedrig. Etwas höher würde nicht schaden. Sie beschloss, bis nach der Konferenz zu warten, da der Tank möglichst weit leer sein sollte. Sie selbst wünschte sie ein gutes Geschäft. Allen Beteiligten wünschte sie eine Förderquote.

1.2 Dezember 2016

1.2.1 Ein überraschter Öllieferant

Ca. zwei Wochen lang schaute Rapunzel immer mal wieder nach dem Ölpreis, der langsam anstieg. An dem Tag, an dem sie beschlossen hatte zu warten, war der niedrigste Stand gewesen, seitdem stieg er. Dann gab es eine Einigung auf der Konferenz: Sie bestellte sofort Öl. Der Lieferant sagte ihr, alle wären sehr überrascht gewesen, dass die Araber sich auf eine Quote eingelassen hätten.

Eine Woche später gab es die Bitte, ein Schmetterlingsfoto zu posten.

Dieses Foto postete Rapunzel auf Facebook:



Dieses Foto war am nächsten Tag auf Putin-Today.



Die Leute von Putin-Today sind in Rapunzels Kopf – es gibt immer wieder Bilder mit Themen, die Rapunzel kennt.



In einem Krimi, den Rapunzel kurz vorher gesehen hatte, hat eine Tochter ihrem Vater im Krankenhaus abernerweise die Zehennägel mit roten Mustern lackiert – dies war am selben Tag auf Putin-Today:

Soviel zum Thema „wir haben hier ganz viele Vorteile“, was Rapunzels Gangstalker immer mal wieder durchblicken lassen. Das Abhören wird zur SPIONAGE benutzt. Rapunzel freute sich über das Gesamtergebnis. Schade nur, dass Deutschland keine eigenen Ölquellen hat.....

Formatiert: Standard

Formatiert: Standard

1.2.1.2.2 Ein unerwarteter Flurgast

Rapunzel fuhr an einem Freitag in ihr Büro und kurz vor dem Gebäude sah sie jemanden auf der Straße, der ihr mit einem bestimmten Gefühl gezeigt wurde. Prinz Harry? Rapunzel musste lachen. Endlich keine 25. Version von Putin oder dem Froschkönig, sondern eher ein neuer Sohn. Rapunzel sagte ihren Gehirnzweigen „Wenn er es ist, schick ihn bitte vor mein Büro, falls er sich traut.“ Kurz bevor Rapunzel Feierabend machte, begegnete ihr jemand auf dem Flur. Er sah anders aus, als der junge Mann auf der Straße und auch anders als Prinz Harry – aber irgendetwas war in seinen Augen. Er sah Rapunzel an und Sie fragte „Kann ich Ihnen helfen?“ Er sagte „Nein“ und schaute relativ verzweifelt drein. Offensichtlich wollte oder durfte er nicht mit Rapunzel sprechen.

Ich muss die zeitliche Abfolge nochmal nachschauen, bevor ich genau schreiben kann, was davor und was danach geschah.

1.2.2.1.2.3 Todesdrohungen

1.2.3.1 Todesdrohung für Indianerin

1.2.3.2 Todesdrohung für Rapunzels Tante

1.2.3.3 Todesdrohung für Rapunzel oder für Putin?

Im Dezember redete Rapunzel immer wieder laut in ihrem Haus. Einmal wurde sie gefragt, ob sie befürchten würde, dass jemand stirbt. Sie sagte, bei Trump hätte sie keine Angst, bei Putin hätte sie nur Angst vor einer vorübergehenden Krebserkrankung. Ende der 1990er Jahre wurde einem russischen Kollegen von Rapunzels Mann die Schilddrüse entfernt. Es hieß, es wäre eine Spätfolge des Atomreaktorunfalls von Tschernobyl und dass dies ca. 40.000 Menschen in Moskau betreffen würde. Die Umweltzerstörung in Russland grundsätzlich war auch ein immer ein Grund, warum Rapunzel niemals geplant hatte, nach Russland zu reisen. Früher wollte sie einmal gerne St. Petersburg besuchen, weil es dort so schön sein soll.



Ca. zwei Wochen nach diesem Gespräch gab es dieses Foto in der Fernsehzeitung und man machte Rapunzel riesige Angst.

Rapunzel konnte nicht erkennen, ob Trump Putin bedroht, oder ob Trump Rapunzel zeigt, dass Putin sie bedroht.

Oder war es nur ein Test, ob es grundsätzlich Gefahr gibt?

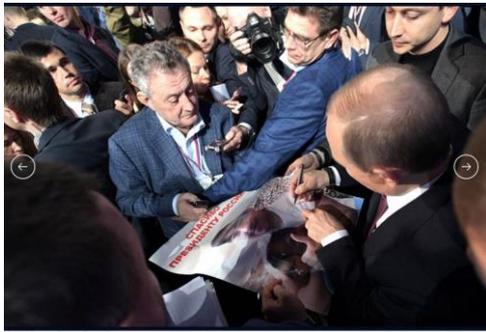
1.2.4 Putin's Pressekonferenz

Es gab dort zwei Stichworte von Putin für Rapunzel, die zeigten, dass er sie kennt, aber nicht ernst nimmt.

Es gab dort einige Stichworte für Putin – die Rapunzel selbst erst später verstand – die zeigten, dass die Presse Rapunzels Facebook-Account liest.

Es gab eine Falle für Putin, die Obama vorher angekündigt hatte – Putin fiel leider herein.

Und zum Schluss gab es ein Foto auf dem Präsidentserver, dass Rapunzel zeigte, welche Gefahr Trump gemeint hatte:



Der Hund auf dem Foto könnte Rapunzel symbolisieren.

Der alte Mann hatte Rapunzel leid getan – er hatte einen so enttäuschten Eindruck gemacht. Rapunzel versteht nicht genug russisch, um zu verstehen, warum. Rapunzel konnte sich aber nicht vorstellen, dass er Putin vergiften wollte.

Heute beim Schreiben wurde Rapunzel gezeigt, dass der Mann mit der gestreiften Krawatte hinter dem alten Mann diesen verstrahlte.

Was Rapunzel bei diesem Foto nicht versteht ist, warum auf dem Bild „Daumen hoch“ – synonym für Facebook – gezeigt wird. Keins von Putin's Accounts scheint echt zu sein und die Russen posten eigentlich auf vk und nicht auf Facebook.

1.2.5 Todesdrohung für ein königliches Urenkelkind

Formatiert: Überschrift 3

1.3 Silvester 2016

1.3.1 Noch ein „Verhindert nicht, dass sie Essen für die Kinder kocht“-Attentat

Rapunzel hatte in ihrem Flur erzählt, dass eine ihrer Lieblingsgeschichten in der Bibel diejenige ist, in der Jesus die Händler aus der Synagoge wirft „Macht das Haus meines Vaters nicht zu einem Marktplatz“.

In Istanbul war es ein Weihnachtsmann = Santa Claus = Der heilige Nikolaus kommt aus der Türkei, der ein Attentat verübte.

Bilder mit Erklärungen folgen.

1.4 Januar 2017

1.4.1 Der Traum mit den 4 Hunden

In einer Nacht hatte Rapunzel ganz kurz einen Traum, den sie als Warnung verstand: Ein Mann hatte vier Hunde an der Leine.

1.4.2 Egal, ob wir weiss, schwarz oder rot sind, wir bluten alle das Blut der Patrioten

Rapunzel hatte hin und herüberlegt, ob sie sich die Amtsantrittsrede von Trump anschauen sollte. Da sie öfters das englische Wort dafür „Inauguration“ im Kopf hatte, war sie ziemlich angenervt deshalb. Ausserdem überlegte sie ständig, wann sie aufhören würde, das Tagesgeschehen zu

Formatiert: Überschrift 3

verfolgen um einige Dokumentationsmonate einzulegen. Die Politiker und ihre mobbenden Wähler können ihren Mist mal alleine ausbaden.

Am Morgen vor der Rede, hörte Rapunzel dann ein ausführliches Gespräch vor ihrer Tür, um wieviel Uhr die Rede stattfinden würde. Sie wurde wieder ein bisschen wütend, musste aber auch grinsen – was für ein Aufwand. Sie beschloss, auf die Toilette zu gehen, um sich die beiden jungen Männer anzuschauen, die ihr nun unbedingt diesen Tipp geben mussten. Als sie die Türe öffnete, waren beide schon im Weggehen und sie konnte keine Gesichter mehr erkennen. Grundsätzlich schienen sie älter als das normale Publikum vor ihrer Tür zu sein.

Nachmittags musste Rapunzel ihren Sohn zu einer Verabredung bringen. Sie kam erst abends dazu, ins Netz zu schauen und da stellte sich heraus, dass sie die Zeiten mal wieder verwechselt hatte – nicht 9 Uhr abends europäischer Zeit, sondern 9 Uhr morgens amerikanischer Ostküstenzeit.

Als erstes fand Rapunzel ein Video im Netz vom Vorabend – da wurde „sicherheitshalber“ schonmal gefeiert. Und es gab den folgenden denkwürdigen Satz:

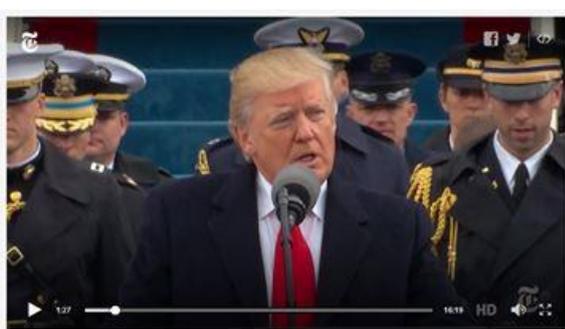
“I don’t care frankly if it is going to be beautiful or if it is going to be rain like crazy”. Beautiful bezieht sich nicht auf Rapunzel “rain like crazy” schon eher – Regen steht für “Erinnerung an die Indianer” und “jemand merkt, dass er über Rapunzels Feind etwas falsch verstanden und Rapunzel Recht hat”.

Als Rapunzel dann endlich ein Amtseid-Video fand, war sie froh, dass sie es nicht live gesehen hatte – sie heulte und heulte vor Rührung und Schmerz.

Formatiert: Englisch (USA)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

	<p><u>„Today’s ceremony however has very special meaning: Power is transferred from Washington D.C. to you, the people.”</u></p> <p><u>In diesem Moment fing es an zu regnen.</u></p>
	<p><u>“Mothers and children trapped in poverty”</u></p> <p><u>In diesem Moment brachte eine kleine schwarze Frau einen kleinen durchsichtigen Regenschirm.</u></p> <p><u>Nach deutschen Verhältnissen ist Rapunzel nicht arm.</u></p>

Formatiert: Englisch (USA)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatierte Tabelle

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

	<p><u>Rapunzel selbst besitzt einen solchen Schirm. Sie fand ihn später durch Zufall. Der „Mann mit der Spritze“ wurde immer wieder als Walroß symbolisiert. Und der doppelte Regenboden steht für den ehemaligen Wohnort von Rapunzel – dort lebt auch der „Mann mit der Spritze“. Rapunzel besitzt diesen Regenschirm schon viele Jahre.</u></p>
	<p><u>Und dann gab es auch noch rechts diesen verdächtig nach „verheiratetem Putin im Geheimdienst“ aussehenden Mann.</u></p> <p><u>Rapunzel hatte immer wieder hin- und herüberlegt, wie sie Putin einschätzen soll und ob er nicht heimlich verheiratet wäre.</u></p>
<p><u>Zu diesem Zeitpunkt war Rapunzel sich sicher, dass die US-„Brownie“-Soldatin und der „bald durch eine Heirat weichgespülte russische Präsident“ das Wunschbild von Trump symbolisierten. Später sagten die Gehirnzwerge, er hätte die jeweiligen Befürchtungen des anderen für Rapunzel und Putin symbolisieren lassen.</u></p>	
	<p><u>Dieses Bild tauchte in einer Übersicht zu dem Video auf. Rechts sitzt eine Frau, die wie Putins Tochter aussieht, der grinsende Mann symbolisiert einen Mordanschlag – es gab im Dezember bereits zwei solcher Bilder mit anderen Personen – jedes Mal passierte etwas.</u></p> <p><u>Rapunzel beschloss, falls sie nach Russland fahren würde, sich irgendwie wie die Tochter zu stylen, z.B. mit ihren Haaren.</u></p>
<p><u>In der Zeitung stand später der Satz der zeigte, dass Trump nicht Rapunzels Feind ist: „Egal, ob wir weiss, schwarz oder rot sind, wir bluten alle das Blut der Patrioten.“</u></p> <p><u>Und dann fand Rapunzel noch dies:</u></p>	

Formatierte Tabelle

	<p>Ein Foto, auf dem Trump seine Rede selbst schreibt. Der Hintergrund sieht aus wie in Kirgisien, wo es kurz zuvor einen Anschlag gab.</p> <p>Ausser der Tatsache, dass es danach den Anschlag in Kirgisien gegeben hatte, gibt es noch zwei weitere Hinweise, dass dieses Foto eine Unterstützung für Rapunzel sein sollte:</p> <p>+ der Gesichtsausdruck von Trump ist ähnlich dem einer Frau, die ihren TI-Mann in einem Video unterstützt hatte; Rapunzel fand diese Frau immer so niedlich; dieser Mann hatte irgendein Video mit Mara auf seiner Webseite</p> <p>+ das hochgeschlagene Blatt bedeutet irgendetwas für sie – vielleicht die Raute auf ihrem Teppich im Bad</p>
---	--

1.4.3 „Harder than your husband“ oder „der Mann mit der Gitarre“

Formatiert: Überschrift 3

Seitdem Rapunzel ein Account auf dem russischen Präsidentenserver angelegt hatte, gab es immer mal wieder ziemlich alberne Stimmung. Einmal kam Rapunzel auf die Idee, nach langer Zeit mal wieder ihre Rednex-CD zu hören – Country-Rock mit viel Gitarre. Dies hatte sie im Frühjahr 2014 öfter gemacht. Ein Titel darauf hat einen ziemlich langen Namen. Der Refrain lautet „I am harder than your husband...“ und von „20 inch“ ist auch die Rede - man kann sich vorstellen, was damit gemeint ist.

Rapunzel hat den Song „umdefiniert“ und in Gedanken das „hard“ durch „tough“ ersetzt – sie war so stolz, dass sie die ganze Folter durchgestanden hat, ohne sich zu irgendetwas erpressen zu lassen. Dieses Lied hatte Rapunzel damals als Kampflied zur Motivation gesungen und überlegte jetzt, ob sie es für ihr geplantes „Wie wurde ich gefoltert-Video“ benutzen sollte. Singen oder nicht singen dazu?

Auf jeden Fall hatte Rapunzel mal wieder ziemlich viel Spaß beim Spülen und Singen und weil das letzte Lied auf der CD ein Can-Can ist, wollte sie ausprobieren, ob ihre Körperbeherrschung dafür wieder ausreicht – als Anfang der 80er Jahre alle Aerobic gemacht haben, hatte Rapunzel lieber Can-Can in ihrem Zimmer getanzt. Es funktionierte.

Dann kam der Zahnarzttermin. Er fragte Rapunzel, wie sie Weihnachten verbracht hätte und erzählte, er würde gemeinsam mit einem Lehrer der Kinder feiern, der Gitarre spielt und man könne dazu singen. Am nächsten Tag gab es Besuch in Russland...

Dies war am nächsten Tag auf dem Präsidentenserver:

Dies ist dieJacke, die Rapunzel in dieser Woche trug:



1.5 Februar 2017

Formatiert: Überschrift 2

1.5.1 Das russische Aussenministerium mischt mit

Formatiert: Überschrift 3

Plötzlich gab es Nachrichten für Rapunzel auf Facebook, wenn der russische Aussenminister eine Pressekonferenz mit einem Gast machte.

Und dann ein Video zum „Internationalen Tag der Diplomaten“. Dort sagte er, dass sich Russland an die Charta der Vereinten Nationen halten würde. Rapunzel forschte nach und fand, dass darin die Menschenrechte nicht erwähnt sind – zumindest nicht an den Stellen, wo man sie vermuten würde. Rapunzel postete dies.

Etwas später hatte Rapunzel einen Aussentermin. Einige Meter von Rapunzel entfernt wurde eine Frau fast ohnmächtig und musste mit einem Krankenwagen abtransportiert werden. Sie sah allerdings nicht besonders krank aus. Dann brach etwas direkt neben Rapunzel zusammen, traf sie aber zum Glück nicht. Sofort danach entdeckte Rapunzel einen Mann mit einem roten Schal, den sie vorher noch nicht gesehen hatte. Dann tauchte plötzlich ein bulgarischer Frisör und Krankenpfleger auf und fragte, ob sie etwas mit Recht zu tun habe. Rapunzel bezog dies auf ihre eigentliche Arbeit und beriet entsprechend. Die Antwort war „das haben Sie schön gesagt, Informatik würde mich aber auch interessieren“.

Später am Bahnhof gab es eine ältere Frau, die Rapunzel extrem freundlich ansah – Rapunzel fand diese Frau herrschsüchtig.

Einige Tage später gab es dann eine Aussenministerkonferenz in Bonn. Am selben Tag kaufte Rapunzel eine Tasche: Es gab 10-fach Punkte bei real und sie wollte dort einkaufen, wusste aber nicht mehr genau, was. Es begegnete ihr jemand mit einer Tasche in einem Format, das sie selbst gut fand. Die Ausstrahlung dieses Mannes war dieselbe wie die Ausstrahlung des zweiten Mannes, der wollte, dass sie das Wasser in Moskau später in Deutschland analysieren sollte. Grundsätzlich fand Rapunzel diese Männer in Ordnung.



Dies war die Tasche.

Dies war die südafrikanische Aussenministerin, die mit einem Wangenküsschen begrüßt wurde:



Dies war der chinesische Aussenminister, der



angetippt wurde:

Rapunzel wertete beides so, dass der Aussenminister ihr Facebook-Account liest. Sie fand, dass er einigies freundlicher zu einem „Brownie“ ist (Heinzelmann heißt „Brownie“), als die Amerikaner. Sie witzelte mit ihren Gehirnzwergeren herum, dass sie selbst aber kein Fan von Wangenküsschen ist, und sie ihn lieber mit weit ausgestrecktem Arm begrüßen würde. Es sah ein bisschen so aus, als ob er die Kontrolle über diese Frau geniessen würde.

Sowohl in Pakistan als auch im Irak gab es Attentate vom ISIS.

Am nächsten Tag gab es dann dies:

Es hieß, Putin habe dafür gesorgt. Der Italiener schien zu wissen, was er macht und für wen. Der Aussenminister war überrascht.

МИД России
Gestern um 13:03 · 🌐

Moscow expects that Russia and Italy will continue developing pragmatic relations, Russian Foreign Minister Sergey Lavrov said at the meeting with his Italian counterpart Angelino Alfano on the sidelines of the G20 ministerial meeting in Bonn.

"I'm glad to have a chance to personally congratulate you on the assumption of office as the foreign minister," Lavrov said at the first meeting with Alfano since the politician was appointed as Italy's top diplomat. "I'm sure that your... Mehr anzeigen



Nachdem Rapunzel im Januar das folgende Foto geteilt hatte als Symbol für einen freudlichen Protest hieß es, sie solle bitte auch anfangen, italienisch zu lernen:

Ruth Heinzelmann hat Dimitri Plios Foto geteilt
19. Januar um 19:51 · 🌐

If you need some ideas for peaceful protest:



Dimitri Plios
12. Januar · 🌐

Il coraggio della verità.
"Whistleblower o 'lanciatori d'allerta".

P.S. Das ist vermutlich ein ziemlich böses Foto für den russischen Aussenminister.

1.5.2 Was passierte an dem Tag, als Putin der Brief erreichte?

Formatiert: Überschrift 3

Donnerstags wurde Rapunzel über Gefühle und Blick-Lenken angekündigt, dass ihr Brief Putin am nächsten Tag, Freitag den 17.02.2017 erreichen würde. Was würde passieren?

Als Rapunzel bei der Arbeit ankam, lief ein Mann, der wie ein Pakistani aussah, vor ihrem Auto über den Parkplatz und nickte so, als ob er sich bedanken wollte.

Bei der Arbeit war alles ziemlich ruhig, allerdings sah die Pechmarie aus, als ob sie geweint hätte und die Gärtnerin schaute Rapunzel zweifelnd an.

In ihren Emails gab es eine Email von „Democracy Now“ – noch 9 Tage. Rapunzel wollte einen Countdown bis zu ihrem Besuch in Moskau auf Facebook posten. In 9 Tagen ist der 25. und Rapunzel in Moskau. Die Leute von Democracy Now hatten öfter schonmal Gedanken aus Rapunzels Kopf in ihren Emails. Sie sollen zu denjenigen gehören, die möchten, dass Rapunzel Russland besucht.

Einmal als Rapunzel auf der Toilette war, konnte sie nicht so aufhören wie sie wollte; es kam immer wieder noch etwas Pipi nach.

Nach einer Weile entdeckte Rapunzel auf ihrer Hand etwas ähnliches wie das:



Der Haken war aber dieses Mal nicht so groß.

Seitdem Rapunzel im September etwas an Russland geschickt hatte, wurde sie immer wieder von „Pipi-Terroristen“ tyrannisiert – insbesondere nach erfolgreicher Gartenarbeit.

Am nächsten Tag, nachdem Rapunzel auf dem FB-Account vom russischen Aussenministerium war, gab es wieder Pipi-Ärger auf der Toilette.

Rapunzel hatte schon vermutet, dass der

Formatierte Tabelle

	<u>Aussenminister sich über eines der Fotos in ihrem Brief ärgert.</u>
--	--

Später beim Einkaufen begegneten ihr zwei Frauen, die ihr Anfang 2014 auch begegnet waren. Es wurde Rapunzel erklärt als „dies sind diejenigen, die wissen wollen, wie es in Russland ist“.

In der Bäckerei, in der Rapunzel eher zufällig war, gab es Muffins mit Schokoglasur und kleinen Herzchen wie auf dem Geburtstagskuchen von ihrem Sohn in 2015. Davor stand ein kleines Mädchen, das ein Feenkostüm und Flügel auf ihrem Arm trug und schlechte Laune hatte. Einige Tage zuvor hatte Rapunzel bei einem YouTube-Video von Inessa das Wort „Edeka“ gefunden: Rapunzel hatte die zwei Karten, die als Foto mit im Brief an Putin waren, bei Edeka gekauft. Danach gab es eine Reklame, mit einer rothaarigen kleinen Fee, die kein Gemüse mag (wie Rapunzel) und viele Haselnüsse gezeigt bekommt – Rapunzels Lieblingsfilm ist „3 Nüsse für Aschenbrödel“.

Bei McDonald's brachte eine ältere Muslimin Rapunzel erst in eine unangenehme Situation und begegnete ihr anschließend mit dem Daumen in der Hand – offensichtlich dann doch ein Zeichen für „hereingelegt“ – in Deutschland heißt es eigentlich „Daumen drücken“. Auf dem Kassenzettel hatte Rapunzel die Wartenummer 133 – was auch ein Symbol für ihren Brief ist.

Putin hatte ein Treffen mit 5 ehemaligen Regionsleitern. 3 davon waren als Fotos nebeneinander auf der Seite zu sehen – dies repräsentierte einen Teil ihres Bildes. Und es gab so etwas wie einen grünen Strahl auf einem Foto – dazu gibt es ein Facebook-Posting von Rapunzel.